

**Zeitschrift:** Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 4 (1918)

**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein flüchtiger Blick offenbart uns die Absicht des Herrn Verfassers: Erziehung der Schüler zu reger Mitarbeit, zu selbstigenem Denken, zu raschem, reichem, treffenden Gedankenausdruck. So wird eine edle deutsche Schriftsprache, die etwas Besseres ist als beschriebenes Papier. So lernen die Schüler mit der Feder reden, nicht bloß zu schreiben. Müllers Sprachschule tut nicht mehr Mägdedienste, vermittelt nicht nur etwliches sprachliches Wissen, sondern erzieht zum sprachlichen Können, Fühlen, Genießen. Das ist ihr schönstes Lob.

Die technische Ausführung befriedigt vor allem durch die übersichtliche Darstellung und Anordnung der einzelnen Abschnitte. Für Sekundar-, Realschulen und das Unter gymnasium würde ich kein geeigneteres und empfehlenswerteres Lehr- und Übungsbuch. Die Baslermundart lässt sich je nach den örtlichen Dialekt-färbungen durch den Lehrer leicht ersehen.

## Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. (Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

1. Zu den vielen Kranken des Lehrerstandes hat sich leider in diesen Tagen auch ein uns nahestehender lieber Freund gesellen müssen: Herr Lehrer Jakob Deisch, St. Fiden, unser verdiente Vereinspräsident, liegt schwerleidend im Kantonsspital in St. Gallen. Nie rastend, immer arbeitend, sorgte er auch väterlich für unsere so herrlich sich entwickelnde Institution. Möge der treue Kollege und Mitarbeiter, der unerschrockene Kämpfe und Verfechter der Lehrerinteressen uns und seiner zahlreichen Familie erhalten bleiben. Dies unser innigstes Gebet!

~~W~~ Bis zu seiner Genesung sind sämtliche Anfragen und Anmeldungen an den Kassier, Herrn Lehrer A. Engeler in Lachen-Bonwil zu richten. (Check IX 521.)

2. Herr alt Prorektor A. Güntensberger in St. Fiden, dem wir die rechnerische, sichere Grundlage verdanken, wird die Freundlichkeit haben, im Vorsommer bei Anlaß der zehnjährigen Tätigkeit unserer Kasse, diese versicherungstechnisch zu prüfen und dann eventuell Vorschläge zum weiteren Ausbau derselben zu machen. Die Mitglieder sehen daraus, daß wir immer auf ihre Interessen bedacht sind. Dem rüstigen 77 jährigen Mathematiker schon heute freundlichen Gruß und herzlichen Dank zum voraus ins heimelige „Schlößle“ in St. Gallen Ost!

## Schenkung an die „Schweizer-Schule“.

Aus dem st. gall. Fürstenland	Fr. 25.—
" " " " II. Rate	Fr. 40.—
Von Herrn Kantonsrat Jakob Rohner, Fabrikant in Rebstein	Fr. 500.—
Den hochherzigen Gebern ein inniges Vergelt's Gott!	



## Schulnachrichten aus der Schweiz.

**Luzern. Sursee.** (Korr.) Mit Interesse lasen wir in der letzten Nummer der „Schweizer-Schule“ den Bericht über den schönen Verlauf unserer Sektionsversammlung. Es sei uns gestattet, ebenfalls unsere hohe Befriedigung darüber auszusprechen. Das prächtige, zeitgemäße Referat von Herrn Professor J. Troxler, Luzern, bot der praktischen Anregungen die Fülle, so daß nachher Geistliche, Beamte und Lehrer mit sichtbarem Interesse in die Diskussion eingriffen. Ein unmittelbares Ergebnis des Vortrages und der sich anschließenden lebhaften Aussprache war die Resolution, welche wir, zur Ergänzung des früheren Berichtes, hier folgen lassen:

1. Die Sektion Sursee des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz, überzeugt von der Notwendigkeit des Zusammenarbeitens aller kathol. Schul- und Erziehungsfaktoren, begrüßt lebhaft die Kartellbildung, unter dem Namen „Schweizerischer katholischer Schulverein“.

2. Die Sektion Sursee drückt den Wunsch aus, es möchte recht bald eine General- oder Delegiertenversammlung des Gesamtvereins einberufen werden, befußt definitiver Stellungnahme zur genannten Kartellbildung.

## Lehrerzimmer.

**Schulnachrichten und anderes.** Wegen Platzmangel müssen verschiedene Schulnachrichten (u. a. zwei aus Luzern und der Ostschweiz) und andere höchst willkommene Beiträge auf die nächste Nr. verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht und Entschuldigung. Der Zorn der Götter entlade sich über den Häuptern derjenigen, die uns den Papierpreis so gewaltig in die Höhe getrieben und uns zur Beschränkung des Raumes gezwungen haben. Die nächste Nummer wird wieder 16 Seiten stark sein.

## Schieferfaseln

(P 1565 Gl.) 135 und **Griffel**  
liest prompt und billig die  
Schieferfaselfabrik  
**Hauser & Cie. Elm** (Glarus)

## Den Herren Dirigenten

die höfl. Mitteilung, daß alle Komposition von S. Gn. Dr. Schmid von Grüneck von meinem Verlag zu beziehen ist, nämlich für gem. Chor: 12 Offertorien (2. Aufl.), 4 Herz-Jesu-Lieder (2. Aufl.) auch 3st., für Töchterchor erschien 1 Veni Creator, für Männerchor: 22 Marienlieder, 12 Offertorien, 3 St. Josefslieder, 1 Veni Creator, 12 euc. Lieder. Ich sende auch Lieder für die mar. Kongregation z. Einsicht. 127  
**Verlag Hans Willi, Cham.**

## Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

## Gesucht tatkräftige Lehrerinnen

in allen Städten und Dörfern der Schweiz zur Veranstaltung einer Sparsamkeitspropaganda. Jede Anmeldung wird berücksichtigt! Frauenvereinsmitglieder willkommen. Gutes Honorar. Sofort sich wenden unter 5 Schw an Publicitas A. G. Luzern.

## Verfehrsheste

(„Egle“ und „Huber“)  
bei **Otto Egle, Set.-Lehrer, Gößau** (St. G.)

## Das Einbinden der „Schweizer-Schule“

Hauptblatt in einen Band und 3 Beilagen zu einem Band besorgt prompt zum Preise von Fr. 4 50 die Buchbinderei von Eberle & Rickenbach ☐☐☐☐☐ in Einsiedeln ☐☐☐☐☐